

LUNZENAUER



NACHRICHTEN

www.lunzenau.de

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte



Foto: Volker Schwarze

Durch den Bürgermeister Franz Lindenthal wurde am 10.07.2004 in feierlicher Form das neue Tanklöschfahrzeug-WALD an die Kameradschaft der Städtischen Freiwilligen Feuerwehr Lunzenau übergeben. Dieses neue Tanklöschfahrzeug fasst 4500 l Wasser und 300 l Schaummittel und löst das bisherige Tanklöschfahrzeug Baujahr 1969 ab. Aufgrund dieser Technik wird die Zeit vom Ausrücken bis zum Eintreffen am Einsatzort erheblich verkürzt. Die Gefahrenabwehr und Brandbekämpfung beim Erstangriff kann schneller und effektiver erfolgen. Die Anschaffung erfolgte aus städtischen Mitteln, Fördergeldern und Sponsorenbeiträgen.

Aus dem Inhalt

<i>Öffentliche Bekanntmachung zur Wahl ab S. 02</i>	<i>Aus anderen Einrichtungen . . S. 05</i>	<i>Bereitschaftsdienste ab S. 10</i>
<i>Das Bauamt informiert S. 04</i>	<i>Schul- und Vereinsnachrichten ab S. 06</i>	<i>Veranstaltungshinweise ab . S. 11</i>
<i>Einladung Stadtratssitzung . S. 04</i>	<i>Wir gratulieren ab S. 8</i>	<i>Anzeigen ab S. 11</i>

Impressum

Herausgeber:
verantwortlich für den Inhalt
 Stadt Lunzenau, Bürgermeister Franz Lindenthal
Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb:
 Riedel OHG - Verlag, Werbung & Öffentlichkeitsarbeit, Heinrich-Heine-Str. 13a
 09247 Röhrsdorf, Telefon: 03722 / 502000,
 Verantwortlicher: Reinhard Riedel
Erscheinungsweise:
 Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haushalten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen.

Die nächsten Lunzenauer Nachrichten erscheinen am 24. September 2004

Texte und Fotos können auch digital abgegeben werden.

Amtliche Bekanntmachung

Stadt Lunzenau
Landkreis Mittweida
Wahlkreis 22-Mittweida 2

Bekanntmachung über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 19. September 2004

I Am 19. September 2004 findet die Wahl zum 4. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

II Das Wählerverzeichnis für die Stadt Lunzenau wird in der Zeit vom 30. August bis 3. September 2004 während der üblichen Dienststunden
Einwohnermeldeamt Zi.101
Erdgeschoss Rathaus Lunzenau

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich

III Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme, spätestens am 3. September 2004 bis 12.00 Uhr bei der Stadt Lunzenau Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

IV Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 29. August 2004 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

V Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 22 Mittweida 2 durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

VI Einen Wahlschein erhält auf Antrag

1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigen Grund außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,
 - b) wenn er seine Wohnung ab dem 16. August 2004 in einen anderen Wahlbezirk
 - innerhalb der Gemeinde
 - außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist verlegt,
 - c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters oder einer körperlichen Beeinträchtigung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (29. August 2004) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (3. September 2004) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten bis **17. September 2004, 16.00 Uhr** bei der Gemeinde mündlich, schriftlich oder per E-Mail beantragt werden. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder seine Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigung) anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum **Wahltag, 13.00 Uhr** stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein **nicht zugegangen** ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr** ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

VII Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Wahlumschlag,
- einen amtlichen rosafarbenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Lunzenau, den 20.08.2004

Lindenthal

Lindenthal
Bürgermeister



Siegel

Stadt Lunzenau
Landkreis Mittweida
Wahlkreis 22 Mittweida 2

Wahlbekanntmachung

1. Am 19. September 2004 findet die **Wahl zum 4. Sächsischen Landtag** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Die Stadt ist in folgende 8 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 82139	Berthelsdorf	Wahlraum:	Gasthof "Froher Zecher"
Wahlbezirk 82140:	Cossen	Wahlraum:	Agrar GmbH&Co.KG
Wahlbezirk 82141:	Elsdorf	Wahlraum:	DRK-Kindertagesstätte
Wahlbezirk 82142:	Göritzshain	Wahlraum:	Vereinshaus
Wahlbezirk 82144:	Rochsburg	Wahlraum:	Seniorenheim
Wahlbezirk 82146:	Lunzenau	Wahlraum:	Gaststätte "Muldenschlösschen"
Wahlbezirk 82147:	Lunzenau	Wahlraum:	Mittelschule
Wahlbezirk 82148:	Lunzenau	Wahlraum:	Kindertagesstätte "Spatzennest"

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 23.08.04 bis 29.08.2004 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

2. **Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr im Rathaus Lunzenau-Sitzungssaal- zusammen.**
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wähler muss zur Wahl die Wahlbenachrichtigung und seinen Personalausweis oder Reisepass mitbringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl abgegeben.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
- b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

- a) seine Direktstimme zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- b) seine Listenstimme zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder in anderer Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Lunzenau, den 20.08.2004


Lindenthal
Bürgermeister



Das Bauamt informiert:

Bautenstand Altenburger Straße



Das seit Anfang des Jahres laufende Großprojekt "Ausbau Altenburger Straße mit Medienverlegung" zeigt sich nun in seiner vollen Dimension. Im Baubereich zwischen Schulstraße und Pestalozzistraße sind alle Leitungen eingebracht und funktionstüchtig. Mit Ausnahme der Asphaltdeckschicht und einiger Restarbeiten im Randbereich ist der Straßenkörper auf dieser Strecke auch fertiggestellt. Derzeit liegt der Arbeitsschwerpunkt am Brückenbauwerk 20 (bei Gebäude Altenburger Straße 69) und bei der Einpassung des Stauraumkanals mit parallel verlaufender Stützmauer am Firmengebäude von envia M. Für die Verlegung der begehbaren Betonrohre waren umfangreiche Vorarbeiten zur Baugrubensicherung erforderlich.

Löschwasserbehälter Rochsburg



Mit dem Anbau einer verbesserten Saugleitung wurde die Sanierung der Löschwasserbehälter in Rochsburg begonnen. Weiterführend erfolgt die Abdichtung eines Speichers. Die Behälter mit einem Fassungsvermögen von knapp 100 m³ dienten vormals zur Wasserversorgung der Rochsburg. Nachdem der Trinkwasseranschluss der Burg erneuert wurde, übernahm die Stadt die Wasserspeicher um den geforderten Brandschutz im Umkreis von 300 m absichern zu können.

Parkfläche an der Erholungs- und Begegnungsstätte für Blinde und Sehbehinderte Rochsburg



Der Randstreifen entlang der Schlossstrasse im Bereich der neuen Pflegeeinrichtung wurde seit Jahren wild beparkt und bot ein entsprechendes Bild. Nach mehreren Anläufen zur Verbesserung dieses Zustandes begannen nun die Arbeiten zum Ausbau der Parkfläche. Das Vorhaben wird als Gemeinschaftsmaßnahme des Blinden- und Sehbehindertenverbandes und der Stadt Lunzenau realisiert.

Buswartehaus in Rochsburg



Mit der Inbetriebnahme der Busbahn "Geithain – Glauchau" wurde Rochsburg an den Linien-Busverkehr angeschlossen und mit einigen Haltestellen versehen. Die im freien Gelände gelegene Haltestelle nahe der Arnsdorfer Straße konnte vor kurzem mit einem hölzernen Wartehäuschen ausgestattet werden. Die Baulichkeit wurde von einer Jugendgruppe des Christlichen Jugenddorfwerk Deutschland e.V., in Anlehnung an die bereits in anderen Ortsteilen vorhandenen Modelle, montiert und errichtet.

Jugendclub Rochsburg



Auch in diesem Jahr zeigen die Nutzer des Jugendclubs in Rochsburg Initiative bei der Aufwertung ihrer Einrichtung. Nachdem im vergangenen Jahr mit Unterstützung der Ferra GmbH eine Heizungsanlage installiert wurde, erhielt während des Sommers die Fassade eine neue Farbgebung. Die weiterführende Gestaltung der Außenanlage erfolgte durch die Stadt mit Hilfe der Naturschutzstation in Weiditz. Als nächstes Vorhaben des Jugendclubs steht die Rekultivierung des Sportplatzes auf dem Programm.

Kirchenvorplatz



Nach der Wiederherstellung des jahrelang verbauten Kirchenzuganges wurden die vorgelegerten Flächen gestalterisch überarbeitet. Die Kombination aus Dauergrün und blühenden Pflanzen soll zu allen Jahreszeiten ein angepasstes Erscheinungsbild bieten. Zur Adventszeit wird sich der Weihnachtsbaum als Blickfang zusätzlich einordnen.

Die Informationstafel und die Sitzgelegenheiten verschaffen dem Platz zudem eine praktische Komponente. Der historische Wegweiser befindet sich noch bei der fachgerechten Aufarbeitung. Das Baugeschäft Steyer und der Messe- und Landschaftsbau Sebastian Lüders unterstützten die Stadt bei der Aufwertung dieses zentralen Stadtbereiches.

Einladung

Die konstituierende Sitzung des am 13.06.2004 neu gewählten Lunzenauer Stadtrates findet am **Montag, dem 30.08.2004, 19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Lunzenau statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.
Mit freundlichen Grüßen
Lindenthal, Bürgermeister

Kinderflohmarkt!!!

Liebe Kinder von Göritzchain und Umgebung!

Am Samstag der 11.09.2004, findet ab 14.00 Uhr ein Kinderflohmarkt auf dem Sportplatz statt. Kinder und Eltern können ohne Standgebühren gebrauchtes Kinderspielzeug, Bücher und Bekleidung verkaufen. Wenn Ihr also Sachen habt, die Ihr nicht mehr braucht oder die Euch nicht gefallen, dann könnt Ihr versuchen diese zu verkaufen oder zu tauschen.

Es laden herzlich ein: SV Rotation Göritzchain, Musikverein Göritzchain, Feuerwehrverein Göritzchain

INVENTUR IM KINDERZIMMER - Schafft Platz im Kinderzimmer und kommt zum Kinderflohmarkt! Verkaufen dürft Ihr: • Bücher u. Hefte • Spielzeug • Plüschtiere • CD u. DVD u. Schallplatten • Briefmarken • Kleinmöbel • Alles bis 25 €

Bauhof

Die Mitarbeiter des Bauhofes konnten in der letzten Zeit, unterstützt durch die anhaltende Schönwetterperiode, viele Arbeiten im Straßenbereich ausführen.

So wurde z.B. die Dr.-Max-Vogler-Str. großflächig mit einer Asphalt-schicht überzogen. (siehe Bild 2)

Auch weitere kommunalen Straßen und Wege sowie deren Neben-anlagen konnten instand gesetzt werden.

Schleusen und Straßeneinläufe wurden erneuert bzw. repariert , wie z.B. in Rochsburg Bild 1 zeigt.

Scherf
Bauhofleiter



Herr Matthes und Herr Michaelis bei Arbeiten am Straßeneinlauf in Rochsburg Bergstraße



Herr Milkau bei letzten Arbeiten an der Dr.-Max-Vogler-Str.

Aus anderen Einrichtungen

Steuerklasse II ab 2004 nur noch für Alleinerziehende!

Mit dem Vorziehen der 3. Stufe der Steuerreform von 2005 auf 2004 durch das Haushaltsbegleitgesetz 2004 vom 29.12.2003 (Bundesgesetzblatt 2003 Teil I S. 3076) ist der Haushaltsfreibetrag bereits ab dem Jahr 2004 entfallen. Zeitgleich wurde allerdings ein neuer "Entlastungsbetrag für Alleinerziehende" in Höhe von 1.308 Euro/Kalenderjahr eingeführt, der – wie bisher der Haushaltsfreibetrag – bereits im Rahmen des Lohnsteuerabzugs durch Eintragung der Steuerklasse II gewährt wird.

Die **Voraussetzungen** für die Gewährung des neuen Entlastungsbetrages, die mit dem Gesetz zur Änderung der Abgabenordnung und weiterer Gesetze (Bundesgesetzblatt 2004 Teil I S. 1753) rückwirkend zum 01.01.2004 neu geregelt wurden, entsprechen nur teilweise den bisherigen Voraussetzungen für den Haushaltsfreibetrag.

Ein Anspruch auf den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende besteht, wenn:

- zu Ihrem Haushalt mindestens ein Kind gehört, für welches Ihnen ein Freibetrag für Kinder (§ 32 Abs. 6 Einkommensteuergesetz) oder Kindergeld zusteht und
- das Kind in Ihrer Wohnung mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet ist.

(Bei Mehrfachmeldung erhält derjenige den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende bzw. die Steuerklasse II, der das Kind in seinen Haushalt aufgenommen hat und deshalb die Voraussetzungen auf Auszahlung des Kindergeldes erfüllt.)

- Sie allein stehend sind. Das ist der Fall, wenn Sie
- nicht die Voraussetzungen für die Anwendung des Splitting-Verfahrens (Ehegattenbesteuerung) erfüllen o d e r verwitwet sind

und

- keine Haushaltsgemeinschaft mit einer anderen volljährigen Person bilden.

Unschädlich ist die Haushaltsgemeinschaft mit einem volljährigen Kind, wenn Sie für dieses Kind Anspruch auf einen Freibetrag für Kinder oder Kindergeld haben (z. B. bei einem Kind in Berufsausbildung) bzw. wenn dieses Kind den gesetzlichen Grundwehrdienst oder den Zivildienst leistet oder sich an Stelle des gesetzlichen Grundwehrdienstes freiwillig für die Dauer von nicht mehr als drei Jahren zum Wehrdienst verpflichtet hat oder eine von gesetzlichen Grundwehr- oder Zivildienst befreiende Tätigkeit als Entwicklungshelfer ausübt.

Leben Sie mit einem Partner in einer eheähnlichen Gemeinschaft oder in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft, gelten Sie wegen der bestehenden Haushaltsgemeinschaft nicht als allein stehend. In anderen Fällen können Sie nachweisen, dass eine Haushaltsgemeinschaft mangels gemeinsamer Wirtschaftsführung nicht besteht.

Der neue Entlastungsbetrag ist kein Jahresbetrag. Für volle Kalendermonate, in denen die o. g. Voraussetzungen nicht vorliegen, ermäßigt sich der Betrag von 1.308 Euro um ein Zwölftel.

Die im Kalenderjahr 2003 von den Gemeinden übersandten **Lohnsteuerkarten 2004** mit der Steuerklasse II wurden nach der damals gültigen Rechtslage (Haushaltsfreibetrag) ausgestellt. Deshalb werden die Gemeinden im Rahmen des Ausstellungsverfahrens für die Lohnsteuerkarten 2005 einen Abgleich durchführen und Fälle, in denen nach dem neuen Recht die Voraussetzungen für den Eintrag der Steuerklasse II in 2004 nicht vorliegen, den Finanzämtern zur Überprüfung melden. Um eventuelle Steuernachzahlungen zu vermeiden, sollten daher alle Arbeitnehmer, bei denen auf der Lohnsteuerkarte 2004 die Steuerklasse II eingetragen wurde und die nicht allein erziehend im o. g. Sinne sind, ihre Lohnsteuerkarte zur Überprüfung bzw. Korrektur der Gemeinde vorlegen.

Unabhängig davon besteht für Arbeitnehmer eine **gesetzliche Verpflichtung** (§ 39 Abs. 4 Satz 1 Einkommensteuergesetz), die Steuerklasse II umgehend ändern zu lassen, sobald die Voraussetzungen für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrages für Alleinerziehende im Laufe des Jahres, z. B. bei Begründung einer Haushaltsgemeinschaft, entfallen.

Auf der **Lohnsteuerkarte 2005** wird die Steuerklasse II nur noch dann bescheinigt, wenn Sie gegenüber der Gemeinde bis spätestens 20.09.2004 schriftlich versichern, dass Sie die Anspruchsvoraussetzungen für den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende bzw. den Eintrag der Steuerklasse II erfüllen. Entsprechende Formulare sind bei den Finanzämtern und den Gemeinden erhältlich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Meldestelle:
Einwohnermeldeamt Stadtverwaltung Lunzenau
Karl-Marx-Straße 1
09328 Lunzenau
Tel: 037383/852-24 bzw. 852-25

Übergabe Tanklöschfahrzeug-WALD

Dank an nachfolgend aufgeführte Sponsoren:

Erdgas Südsachsen GmbH • Muldental-Agrar GmbH & Co. KG • Betonwerk Dieter und Gerhard Bergmann Lunzenau
Wohnungsbaugesellschaft Lunzenau • Familie Bildhauer Lunzenau • Feuerwehrförderverein Berthelsdorf • Feuerwehrverein Lunzenau

80 Jahre FFW Berthelsdorf – Eine runde Sache!



Der Kindergarten "Spatzennest" der JUH e.V. begeisterte die kleinen Festbesucher mit tollen Basteleien

Beim Berthelsdorfer Jubiläumsfest der Freiwilligen Feuerwehr strahlte die Sonne mit den vielen hundert Besuchern und Gratulanten um die Wette.

Die Kameraden der FFW Berthelsdorf und der Feuerwehrverein hatten zur Feier des 80-jährigen Jubiläums für das Wochenende viel vorbereitet.

Ronny Hofmann, stellv. Bürgermeister der Stadt Lunzenau, eröffnete die Feierlichkeiten am Freitagabend. Eberhard Büttner, Ortschaftsratsvorsitzender und Vereinsmitglied, würdigte in seiner Festrede die ständige Einsatzbereitschaft der Kameraden der Feuerwehr und gab einen kurzen Rückblick auf die 80-jährige Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr von Berthelsdorf.

Nach dem der Freibieranstich vollzogen wurde, gab es mit DJ Carsten heiße

Rhythmen für alle Altersgruppen. Mit dem Auftritt der Party Boys aus Göritzahain wurde der Abend stimmungsvoll abgerundet.

Bei dem großen Ereignis gab es auch am Sonnabend für Groß und Klein ein abwechslungsreiches Programm. Tombola, Kinderfest, Simultan-Schach, Lampionumzug und eine Wette standen dabei ebenso auf dem Programm wie Musik, Feuerwehr-Schauvorführungen, Tae-Kwon-Do sowie der Auftritt des 1. Vogtländischen Schalmeienzugs Auerbach e.V.

Die Lunzenauer Feuerwehr führte in einer Schau ihr Können vor. Auf großes Interesse stieß dabei das neue Tanklöschfahrzeug.

Am Abend gab es dann noch eine Wette: Wie viele Menschen sind erforderlich um einen 55 PS starken Traktor am wegfahren zu hindern? Mit ihrem Tipp- 50 Leute, lagen die Kinder Jessica Parker und Patrick Wolff genau richtig. Das große Los zogen die zwei Gewinner der Tombola. Sie starteten am Abend direkt unter den Augen der Besucher zu einer großen Fahrt

mit dem Heißluftballon.

Im Anschluss konnte jeder bei Klängen der Live-Band Come Back sein Tanzbein schwingen.

Als besonderer Höhepunkt brachte der 1. Vogtländische Schalmeienzug Auerbach e.V. das Festzelt zum kochen.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bertelsdorf und des Fördervereins bedanken sich nochmals recht herzlich bei allen Helfern und Sponsoren, ohne deren Arrangement ein solches Fest nicht organisierbar wäre.

Schul-, Kindergarten- und Vereinsnachrichten

Kindertagesstätte „Spatzennest“

Zum Zuckertütenfest unterwegs – ein Tag voller Überraschungen

Ein besonders schönes Fest erlebten die Vorschulkinder der JUH Kita Spatzennest in Lunzenau zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit. Bepackt mit Rucksack und guter Laune fuhren wir mit 25 Kindern und 2 Erzieherinnen mit dem Bus in die Naturstation nach Weiditz. Die Lust am gemeinsamen Unterwegssein war groß, das Interesse an der Natur hatten sie während ihrer Kindergartenzeit vermittelt bekommen. Große Aufregung und Ungewissheit herrschte natürlich über den Verbleib des Zuckertütenbaumes. In Weiditz angekommen, musste zuerst die Brotzeit verspeist und der Durst gestillt werden. Der erlebnisreiche Tag begann dann mit etwas Anstrengung. Wir mussten Geräusche in kleinen Boxen erkennen und erraten, was darinnen war. Der Horch-Test wurde von allen mit großer Konzentration und viel Spaß bewältigt. Nun war der Sinnespfad unser nächstes Ziel. Mit verbundenen Augen und barfuß tasteten die Kinder sich über verschiedenen natürlichen Boden, Steine Zapfen, Moos, Hölzer, Späne, Sand. –Es stachelte, es drückte, war kalt, weich, rau, hart. Wir tauschten unsere Eindrücke aus. Wie ist es euch ergangen? Was hat euch gefallen? Was nicht? Könntet ihr euch vorstellen, öfter barfuß zu gehen?

Auch den letzten Zweifler hatten wir damit begeistert. Die Münder standen nicht still. Weitere Anstöße für echte Abenteuer und Erlebnisse waren gegeben. Wir lösten die Aufgaben, die ein großes Memory im Freien bot und kletterten auf einen wirklich hohen Hochstand, um nach den Zuckertütenbaum Ausschau zu halten. Die Kinder konnten ihren Bewegungsdrang ganz automatisch freien Lauf lassen, konnten Toben nach Herzenslust. Gruppen- und Partnerspiele machten uns Spaß. Wir hatten tolle Erlebnisse mit den Elementen Erde – Wasser – Luft – Holz. Die Mittagssonne kam nun auch etwas zum Vorschein. Spielen an frischer Luft macht nicht nur Freude, sondern auch tüchtig Hunger. Kartoffeln und Quark standen auf dem Speiseplan –richtig lecker! Eine vernünftige Mischung aus Aktivität und Ruhe half uns wieder zu Kräften zu kommen. Und schon ging's weiter zur wichtigsten Aufgabe des Tages. Mit Frau Weiße von der Naturstation suchten wir den Zuckertütenbaum. Auf den ersten Blick konnte man denken, dass das eine einfache Aufgabe sei, aber eben nur auf den ersten Blick. Denn es ging vorbei am Backofen, am Kräuterbeet, am Teich mit viele Tierchen, die Hexentreppe mit 35 Stufen hoch, alles musste bewältigt werden und dauerte seine Zeit.

Ameisen, Käfer, Spinnen, Vögel und Kräuter fanden und kannten wir. Aber wo waren nun endlich mal die Zuckertüten? Wir gingen auf der Entdeckungstour schneller und schneller, um nicht bei den ungeduldigen Kindern das Quengeln aufkommen zu lassen. Plötzlich hingen viele bunte Tüten an Bäumen. Für jedes Kind eine wunderschöne Zuckertüte. Na endlich! Die Freude strahlte aus jedem Kindergesicht. Es herrschte nun große Betriebsamkeit. Unsere persönliche Energietankstelle hatten wir nach so vielen Mühen erreicht und auch verdient. Der erlebnisreiche Tag in der Natur nahm damit sein Ende, die Zeit war um, wir mussten zurück.

Willkommen zurück im Kindergarten! Bereits der Raum vermittelte uns ein aufbauendes Gefühl. Diese freundliche Ausgestaltung des Innenraumes war nur für uns Schulanfänger gemacht. Liebe Erzieherinnen hatten für uns Kuchen gebacken und die lange Festtagstafel gedeckt und geschmückt. Hortkinder gestalteten ein kleines Programm und als Geschenk bekam jedes Kind ein Kuscheltier und andere wertvolle Kleinigkeiten.

In den Augen der Kinder konnten wir Gefühle der Geborgenheit, der Stärke und des Glücks erkennen. So, wie sie es brauchen. Nicht nur Geschenke machen einen Tag wie diesen zu echten Abenteuern. Wir konnten unvergessliche Eindrücke mit nach Hause nehmen. Dieser Ausflug war mehr als ein Ortswechsel. Wir fühlten uns wohl, waren glücklich und sind gesund zurück gekehrt. Es ging uns einfach gut. Mama und Papa warteten am Nachmittag auf uns und konnten uns fröhlich in den Arm nehmen. Alle am Zuckertütenfest beteiligten Erwachsenen hatten ein großes Herz für Kinder, wir sagen ihnen hiermit herzlich Dankeschön!

M. Seydel



Grundschule „An den Linden“

Schatzsuche auf der Rochsburg



Am 1. Juli sind wir auf die Rochsburg gewandert. Die Frau, die uns führte, hatte sich als Burgherrin verkleidet und erzählte uns viel über die Rochsburg und ihre damaligen Bewohner. Als sie uns was über den Burgbrunnen erklären wollte, fand sie den ersten Hinweis auf die Schatzsuche. Eduard Fledermaus bat uns ihm zu helfen, den Schatz zu finden. Der letzte Hinweis führte uns ins Burgverlies. Dort war ein Gespenst, es bewachte den Schlüssel. Florian holte den Schlüssel und öffnete die Truhe mit Halbedelsteinen im Museum. Jeder durfte sich einen Stein nehmen.

Der Tag auf der Rochsburg war sehr schön.

Aileen Arnstadt, Klasse 2b

Kindertag auf dem Reiterhof

Am 1. Juni feierte die Grundschule Lunzenauer Kindertag auf dem Reiterhof Meinig. Zuerst gingen wir mit der dritten Klasse auf den Reiterhof. Es war gar kein schönes Wetter. Als wir ankamen gab es für jeden eine Roster und etwas zu trinken. Die eine Gruppe durfte schon reiten, die anderen haben gegessen. Frau Meinig führte drei Pferde in die Halle Mona, Maya und Bronschka. Alle freuten sich auf Reiten. Nach dem Reiten sind wir nicht gleich zur Schule gewandert, sondern sind noch in die Altenburger Turnhalle, wo Frau Boreis mit uns Spiele gemacht hat. Wir bedanken uns nochmals bei Familie Meinig, dass wir auf dem Reiterhof feiern durften. Es war ein sehr sehr schöner Tag.

Julia Berthold

Klasse 4.



Ein Besuch im Rathaus

Am 21. Juni 2004 durften wir eine interessante Heimatkundestunde im Rathaus unserer Stadt erleben. Wir lernten den Bürgermeister, Herrn Lindenthal, kennen, von dem wir viel aus der Geschichte und Gegenwart unserer Heimatstadt erfuhren. Er führte uns gemeinsam mit Frau Wrede durch das Rathaus. Sie zeigte uns das Standesamt, wo wir sogar auf den "Hochzeitsstühlen" Platz nehmen durften. Zum Schluss stellten wir Herrn Lindenthal eine Menge Fragen. Wir möchten uns ganz herzlich bei unserem Bürgermeister und Frau Wrede bedanken und werden diesen Vormittag noch lange in guter Erinnerung behalten.

Klasse 2b, Grundschule "An den Linden" und Frau Hantusch



Lesen macht Spaß

Lisa-Marie Mohr besucht die Klasse 1a und ist eine richtige kleine Leserratte. Sie liest gern und probierte jetzt selbst einmal eine kleine Geschichte zu schreiben. Diese stellte sie ihren Mitschülern im Deutschunterricht vor. Alle waren begeistert, und Nicole Kormann versuchte es ebenfalls mit dem Geschichtschreiben. Auch mit großem Erfolg, wie wir finden.

Lesen Sie doch selbst einmal!

Die Klasse 1a und Frau Arnold

Der Regenschirm

Das ist der Schirm von Herrn Meier.

Das ist die Uhr, die Frau Meier an der Hand trägt.

Frau Meier guckt auf die Uhr und sagt zu Herrn Meier:

"Wir müssen los, um 9 Uhr fährt unser Zug ab!"

Herr Meier fragt: "Soll ich den Schirm mitnehmen?"

Frau Meier sagt: "Schau aus dem Fenster!"

Herr Meier streckt sich aus dem Fenster und ruft: "Die Sonne scheint!" Frau

Meier sagt: "Dann lass den Schirm da!" Herr Meier meint: "Hinter der Sonne

ist aber eine dunkle Wolke!" Frau Meier sagt: "Dann nimm den Schirm

lieber mit!" Herr Meier überlegt: "Ich glaube nicht, dass es regnet!" Frau

Meier ruft: "Dann lass den Schirm da!"

Herr Meier brummt: "Und wenn es auf deinen neuen Hut regnet?" Frau

Meier sagt: "Dann ist mein neuer Hut kaputt! Nimm den Schirm mit!"

Herr Meier streckt sich wieder aus dem Fenster und sagt: "Aber die Sonne

strahlt!" Frau Meier ruft: "Dann lass den Schirm da!"

Herr Meier fragt: "Und wenn sich die dunkle Wolke doch vor die Sonne

schiebt?" Frau Meier antwortet: "Dann nimm den Schirm mit!"

Herr Meier streckt die Hand aus dem Fenster und ruft: "Ich nehme den

Schirm mit – jetzt regnet es doch!"

Frau Meier guckt auf die Uhr und sagt: "Den Schirm brauchen wir jetzt nicht

mehr!

Der Zug ist abgefahren!"

Nicole Kormann

Die Piraten & die kleinen Schatzsucher

Es war vor langer langer Zeit, da lebten 15 kleine Schatzsucher. Kevin, Michel, Tim, Markus, Toni, Christopher, Brain, Matthias, Lisa-Marie, Josephine, Jessica, Lisa-Marie, Melissa, Nicole, Alexandra gingen auf große Reise. Aber einer ist krank geworden, da waren nur noch 14. 14 kleine Schatzsucher wollten angeln gehen, der eine war ins Meer gefallen, da waren nur noch 13. 13 kleine Schatzsucher tranken heimlich Bier, den einen wars schlecht geworden, da waren nur noch 12. 12 kleine Schatzsucher hatten gefeiert, einer hat sich satt gefeiert, da waren nur noch 11. 11 kleine Schatzsucher wollten Wettessen machen, einer hat sich satt gegessen, da waren nur noch 10. Die letzten 10 Schatzsucher wurden von Piraten festgenommen und keiner war mehr übrig.

Lisa-Marie Mohr

Mittelschule Lunzenau

Wir töpfeln wieder!

Zum Weihnachtsfest ein Geschenk gefällig?

Warum nicht mal eine eigene Kreation?

Ab 07.09.2004 sind wir wieder in Aktion!

Kinder ab 13.30 Uhr

Erwachsene ab 16.30 Uhr

Wo? Mittelschule Lunzenau

Christine Berthold



Ein Highlight im Fach Hauswirtschaft



Das Schuljahr haben die Schüler der 9. Klassen im Fach Hauswirtschaft mit einem selbst zubereiteten Festessen beendet.

In der 9a gab es für ca. 25 Personen eine warme Mahlzeit und in der 9b wurde für etwa die gleiche Personenanzahl ein kaltes Buffet aufgebaut.

Alle waren mit Begeisterung und schöpferischer Einsatzfreude dabei und dementsprechend gut hat es dann auch geschmeckt.

Von der Speiseplanung, dem Einkauf der Zutaten, der Zubereitung (Organisation der Teamarbeit), bis zur festlichen Präsentation war alles die Angelegenheit der Schüler selbst.

Gemüse- und Obstsalate, Fleisch- und Wurstplatten, Nudel-, Kartoffelsalate, Gratins, Frikadellen (Stefanie'65 Minifrikadellen)... –für jeden Geschmack war etwas dabei und alles war sehr appetitlich garniert und angerichtet: das Auge isst ja bekanntlich mit!

Eine besonders gelungene Kreation am kalten Buffet waren z.B. die "Erdbeerpralinen"!

Pilzsauce auf Kartoffeln oder Festtagsnudeln mit Frikadellen, Gurkensalat und Obstdessert wurden zum Mittagessen serviert.

Die Techniker der Klassen, die Klassenleiterinnen und die Schulleitung waren zum Essen eingeladen worden, haben mit Freude daran teilgenommen und allen hat es gefallen und sehr gut geschmeckt.

Es war also ein gelungener Höhepunkt im Hauswirtschaftsunterricht, wie man es auch auf den Fotos gut sehen kann!

Brigitte Harzendorf

Vereinsnachrichten

Heimat- und Kulturverein
Lunzenau und Umgebung e.V.

TAG DES OFFENEN DENKMALS AM 12.09.2004

Erstmalige Öffnung des Heimat-
hauses- Bachgasse 7 für die
Besucher

Anlässlich des diesjährigen Tag des offenen Denkmals laden die Mitglieder des Heimat- und Kulturvereins Lunzenau und Umgebung e.V. interessierte Besucher zu einem kleinen Rundgang zum Stand der Sanierungsarbeiten in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr recht herzlich ein.



Mini-Triathlon des Jugendclub Eichbergblick

Erstmalig in diesem Jahr findet am 28. August ein Mini-Triathlon, organisiert vom Jugendclub Eichbergblick statt.

Start ist 15.00 Uhr hinter dem Rathaus.

Als erste Disziplin steht das Schwimmen bis zur Muldenbrücke auf dem Plan. Danach wird weiter in Richtung ehemalige Texturseide geradelt. Auf der "Muldenstraße" über Küblers Brücke geht es dann bis zur August- Bebel- Straße. Der Triathlon endet mit dem Laufen. Die Strecke führt entlang des Muldenufers bis zum Parkplatz hinter dem Rathaus. Wer Lust und Interesse zum Mitmachen hat, kann sich im Muldenschlösschen Lunzenau unter der Telefonnummer 6370 anmelden.

Jugendclub Eichbergblick

Jungtierschau des Rassekaninchenvereines Lunzenau

- 11./ 12. September 2004 - Turnhalle Altenburger Straße

Wir gratulieren im Monat Juli / August / September

Korrektur zur Geburtstagsliste Monat Juli 2004

Das Fehlerteufelchen hat sich eingeschlichen. Deshalb möchten wir folgende Änderungen zu der oben genannten Geburtstagsliste bekanntgeben:

- am 25. Juli feierte Frau Irmgard Nagel ihren 79. Geburtstag

am 17. Juli
am 20. Juli

Herr Gerhard Peper
Frau Margarete Richter

- Ihren 94. Geburtstag feierten
am 03. Juli Herr Rudolf Schönfeld
am 21. Juli Frau Frida Sieber

- Ihren 80. Geburtstag feierten
am 02. Juli Herr Max Gutt
am 04. Juli Herr Johannes Kanis
am 15. Juli Herr Helmut Krause

- Ihren 93. Geburtstag feierten
am 15. Juli Frau Herta Lamb
am 27. Juli Herr Max Scholz

Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Geburtstagsliste Monat August 2004

in der Stadt Lunzenau

zum 75. Geburtstag

am 04. 08. Frau Edith Krause
am 13. 08. Frau Magdalena Kult
am 30. 08. Herr Erhard Matthes

zum 76. Geburtstag

am 07. 08. Frau Jutta Strobelt
am 30. 08. Frau Ursula Pitsch
am 31. 08. Frau Ingeburg Götze

zum 77. Geburtstag

am 06. 08. Herr Günter Voigtland
am 13. 08. Frau Ingeburg Ackermann
am 26. 08. Frau Erika Kreßner

zum 79. Geburtstag

am 18.08. Frau Erika Härtig
am 30.08. Herr Werner Schlegel

zum 81. Geburtstag

am 03.08. Herr Hans Jurich
am 04.08. Frau Liesbeth Zimmermann

zum 82. Geburtstag

am 08.08. Frau Lotte Sachse
am 20.08. Frau Irene Rabe

zum 84. Geburtstag

am 05.08. Frau Marianne Pfefferkorn
am 07.08. Frau Hildegard Lüdi

zum 92. Geburtstag

am 07. 08. Frau Erna Kröttsch

im OT Berthelsdorf

zum 79. Geburtstag

am 22.08. Frau Martha Pahlke

zum 80. Geburtstag

am 17.08. Frau Erna Wünsch

zum 84. Geburtstag

am 14.08. Frau Maria Troszynski

zum 94. Geburtstag

am 23.08. Frau Frieda Krutzsch

im OT Cossen

zum 81. Geburtstag

am 20.08. Herr Fritz Harzendorf

zum 83. Geburtstag

am 19.08. Herr Fritz Lehmann

im OT Elsdorf

zum 80. Geburtstag

am 01.08. Herr Walter Wießner

zum 84. Geburtstag

am 24.08. Frau Ilse Müller

zum 87. Geburtstag

am 07.08. Herr Herbert Kühn

im OT Göritzhain

zum 77. Geburtstag

am 21. 08. Herr Günter Kanis

zum 80. Geburtstag

am 11.08. Frau Edelgard Hartmann
am 21.08. Frau Lieselotte Schneider
am 27.08. Frau Margarete Starke

zum 91. Geburtstag

am 10.08. Frau Else Moller

im OT Rochsburg

zum 77. Geburtstag

am 19. 08. Frau Ritta Jahnel

zum 79. Geburtstag

am 30.08. Frau Irmgard Müller

zum 80. Geburtstag

am 11.08. Frau Ilse Nestler

zum 81. Geburtstag

am 11.08. Frau Irmgard Breuer

zum 82. Geburtstag

am 29.08. Herr Kurt Schlage

zum 87. Geburtstag

am 12.08. Herr Herbert Wolf
am 26.08. Frau Frieda Blumstengel

zum 96. Geburtstag

am 08.08. Herr Ernst Dietze

Geburtstagsliste Monat September 2004

In der Stadt Lunzenau

zum 75. Geburtstag

am 14. 09. Herr Hellmuth Baumann
am 22. 09. Frau Marianne Seyferth
am 26. 09. Frau Hella Cella

zum 76. Geburtstag

am 03. 09. Frau Christa Krügl

zum 77. Geburtstag

am 21. 09. Herr Manfred Kreßner
am 25. 09. Frau Marianne Nitzschke
Frau Liane Pfefferkorn
am 26. 09. Herr Kurt Richter

zum 78. Geburtstag

am 10. 09. Frau Jutta Herberg
am 14. 09. Frau Gertrud Bittenbinder
am 24. 09. Frau Margarete Vieweg

zum 80. Geburtstag

am 19. 09. Frau Käthe Roth

zum 81. Geburtstag

am 03. 09. Frau Ingeborg Werner
am 14. 09. Frau Margot Peschel
am 28. 09. Frau Käte Matthes
am 29. 09. Frau Frieda Krenkel

zum 83. Geburtstag

am 07. 09. Frau Frieda Kleeberg

zum 84. Geburtstag

am 26. 09. Frau Lotte Baldauf

zum 85. Geburtstag

am 26. 09. Herr Georg Sittner

zum 87. Geburtstag

am 23. 09. Frau Gertrud Engelmann

zum 88. Geburtstag

am 18. 09. Frau Ilse Fritsch

zum 90. Geburtstag

am 22. 09. Herr Erich Kühn

im OT Berthelsdorf

zum 80. Geburtstag

am 25. 09. Frau Marianne Barthel

zum 82. Geburtstag

am 08. 09. Frau Erna Reimann

zum 96. Geburtstag

am 09. 09. Frau Elli Berger

im OT Cossen

zum 79. Geburtstag

am 27. 09. Frau Marga Schumacher

zum 93. Geburtstag

am 23. 09. Frau Martha Heyer

im OT Elsdorf

zum 75. Geburtstag

am 28. 09. Frau Ursula Eidam

zum 78. Geburtstag

am 19. 09. Herr Christian Voigt

zum 80. Geburtstag

am 29. 09. Herr Heinz Bilz

zum 84. Geburtstag

am 13. 09. Frau Charlotte Schulze

zum 88. Geburtstag

am 21. 09. Herr Friedrich Schlimper

im OT Göritzhain

zum 75. Geburtstag

am 21. 09. Frau Jutta Täschner
am 27. 09. Herr Joachim Wiedemann

zum 77. Geburtstag

am 25. 09. Frau Erna Seifert
am 29. 09. Frau Margot Jope

zum 79. Geburtstag

am 16. 09. Herr Ehrenfried Schmidt
am 28. 09. Frau Erika Flemke

zum 81. Geburtstag

am 10. 09. Frau Anneliese Hentschel

zum 82. Geburtstag

am 08. 09. Frau Ilse Perschmann

zum 84. Geburtstag

am 18. 09. Frau Liesbeth Hennig

zum 87. Geburtstag

am 20. 09. Herr Erwin Kanwischer

zum 88. Geburtstag

am 23. 09. Herr Walter Steinbach

zum 95. Geburtstag

am 11. 09. Frau Elisabeth Bretschneider

im OT Rochsburg

zum 75. Geburtstag

am 21. 09. Frau Getraude Walther

zum 80. Geburtstag

am 10. 09. Herr Herbert Titze

zum 83. Geburtstag

am 20. 09. Frau Else Hünlich

zum 90. Geburtstag

am 26. 09. Frau Paula Roßburg

zum 93. Geburtstag

am 06. 09. Frau Ella Reichel
am 30. 09. Herr Kurt Zschille

Pro Integra gGmbH
Waldenburger Str. 136
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722/ 81 60 29
Fax: 03722/ 81 60 34

Ständige Annahme:
Montag - Freitag
7.00 Uhr - 15.30 Uhr
Dienstag
7.00 Uhr - 18.00 Uhr

Annahme von Elektronik- und Haushaltsschrott

Folgende Konditionen gelten für die Hausabholung von Elektronik- und Haushaltsschrott zum Aktionstag in

Lunzenau und umliegende Ortschaften am 14.09.2004

Auszug aus unserer Annahmeliste:

Fernsehgerät	12,50 € / Stück
Monitor	10,00 € / Stück
Rechner/Drucker	4,50 € / Stück
Rundfunk- und Videotechnik	3,00 € / Stück
Kühlschränke bis 200 ltr.	17,50 € / Stück
Waschmaschinen	5,00 € / Stück
Elektro-, Gasherde, Trockner	5,00 € / Stück
Heißwasserspeicher	4,50 € / Stück
Elektrokleingerät	2,50 € / Stück

Pro Integra gGmbH
Waldenburger Str. 136
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722/ 81 60 29
Fax: 03722/ 81 60 34

NEU! Selbsthilfegruppe Englisch

nur für Anfänger ab 13.09.2004 in der Arbeitsloseninitiative Rochlitz.
Interessenten bitte telefonisch bei uns melden.

Festtage

Zehn Jahre Landkreis Mittweida

23. bis 26. September 2004

FESTKOMITEE: Der Landkreis Mittweida begeht in diesem Jahr den zehnten Jahrestag seiner Existenz. Dieses Jubiläum soll im Rahmen von thematisch gestalteten Festtagen mit zahlreichen Veranstaltungen gewürdigt werden.

Für folgende Veranstaltung erhalten Sie auch Eintrittskarten zum Preis von 3 Euro im Rathaus Lunzenau-Stadtkasse:

24.09.2004 "Klassik, Pop und Rock" mit der Mittelsächsischen Philharmonie, Hartmannsdorfer Schalmeienzunft, Pink Petticoats, Musical Company und Feuerwerk

19.00 – 24.00 Uhr: Regiobus-Betriebsgelände Mittweida

Bereitschaftsdienst

Allgemeinmedizin

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 07.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag: 07.00 Uhr bis Folgetag:
 07.00 Uhr
 Mittwoch und Freitag: 14.00 bis zum darauffolgenden
 Tag: 07.00 Uhr
 20.08. – Dr. Rasche,
 21.08. – Dr. Lorenz
 22.08. – Bartel, Horst
 23.08. – DM Sterzl
 24.08. – Dr. Schinke
 25.08. – DM Putzschke
 26.08. – Dr. Kunze
 27.08. – DM Richter
 28.08. – DM Sterzl
 29.08. – DM Pawlick
 30.08. – DM Göhler, U.
 31.08. – Dr. Frind
 01.09. – DM Göhler, A.-K.
 02.09. – DM Pawlick
 03.09. – Dr. Schinke
 04.09. – DM Putzschke
 05.09. – Dr. Drechsler
 06.09. – Dr. Rasche,
 07.09. – Dr. Lorenz
 08.09. – Dr. Drechsler
 09.09. – DM Sterzl
 10.09. – Dr. Rasche,
 11.09. – Dr. Lorenz
 12.09. – Dr. Schinke
 13.09. – Dr. Kunze
 14.09. – DM Richter
 15.09. – DM Sterzl
 16.09. – Dr. Frind
 17.09. – DM Sterzl
 18.09. – Dr. Kunze
 19.09. – DM Richter
 20.09. – Dr. Drechsler
 21.09. – DM Putzschke
 22.09. – Bartel, Horst
 23.09. – DM Göhler, U.
 24.09. – Dr. Frind
 25.09. – DM Göhler, U.
 26.09. – DM Göhler, A.-K.
 27.09. – Dr. Lorenz
 28.09. – DM Göhler, A.-K.
 29.09. – Bartel, Horst
 30.09. – DM Pawlick

* DM Richter, Reitzenhainer Str. 51, Penig, Praxis:
 037381 / 5344; Privat: 0371 / 3362008
 * Dr. Drechsler, Markt 14, Penig, Praxis: 037381 /
 80257; Privat: 037381 / 5210
 * Dr. Kunze, Markt 1, Penig, Praxis: 037381/5374;
 Privat: 037383/869099
 * DM Göhler, U., Bahnhofstr. 17, Penig, Praxis:
 037381 / 80022; Privat: 037381 / 80365
 * DM Göhler, A.-K., Bahnhofstr. 17, Penig, Praxis:
 037381 / 80022; Privat: 037381 / 80365
 * Dr. Lorenz, Schloßplatz 2, Penig, Praxis: 037381 /
 5450; Privat: 037381 / 5496
 * Dr. Schinke, Reitzenhainer Str. 51, Penig, Praxis:
 037381 / 82092; Privat: 037381 / 5405
 * DM Sterzl, Altenburger Str. 39, Lunzenau, Praxis:
 037383 / 6494; Privat: 037383 / 68496
 * Barthel, Horst, OT Langenleuba-Oberhain, Am Gast-
 hof 4, Penig, Praxis: 037381 / 80490; Privat: 037381 /
 80490
 * DM Putzschke, Markt 18, Lunzenau, Praxis: 037383
 / 68235; Privat: 037383 / 6639
 * DM Pawlick, Altenburger Str. 33, Lunzenau, Praxis
 037383 / 6506; Privat: 037383 / 6784

Zahnärztlicher Notdienst

im Bereich Penig – Lunzenau – Wechselburg

Samstag: 09.00 – 11.00 Uhr

21.08. – Dr. E. Pietzsch
 28.08. – Dr. Frind
 04.09. – Dr. Dyrna
 11.09. – Dr. Richter
 18.09. – Dr. H. Pietzsch
 25.09. – Dr. Hilpert

Sonntag und Feiertag: 09.00 – 10.00 Uhr

22.08. – Dr. E. Pietzsch
 29.08. – Dr. Frind
 05.09. – Dr. Dyrna
 12.09. – Dr. Richter
 19.09. – Dr. H. Pietzsch
 26.09. – Dr. Hilpert

* Dr. Schnitzler, Altenburger Str. 37, Lunzenau,

Tel.: 037383 / 6364

* Dr. H. Pietzsch, Chemnitzer Str. 82, Penig,

Tel.: 037381 / 80224

* Dr. E. Pietzsch, Bahnhofstr. 10, Penig,

Tel.: 037381 / 80406

* Dr. Dyrna, Schloßstr. 11, Penig, Tel.: 037381 / 80363

* Dr. I. Lorenz, Bahnhofstr. 10, Penig,

Tel.: 037381 / 80406

* Dr. P. Lorenz, Bahnhofstr. 10, Penig,

Tel.: 037381 / 80406

* Dr. Frind, Altenburger Straße 37, Lunzenau,

Telefon: 037383 / 6495

* Dr. Hilpert, Chemnitzer Str. 46, Penig,

Tel.: 037381 / 80278

* Dr. Richter, Markt 19, Wechselburg, Tel.: 037384 / 337

* Dr. Wagner, Schloßstr. 10, Penig Tel.: 037381 / 80410

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

20.08. – 26.08.: Dr. Gentsch
 27.08. – 02.09.: Frau Schulze
 03.09. – 09.09. – Dr. Schubert
 10.09. – 16.09.: Dr. Schmidt
 17.09. – 23.09.: Frau Neubert
 24.09. – 30.09.: Dr. Sedner

* Dr. Gentsch, Am Bahnhof 7, Hohenstein-E., Tel.: 03723

/ 628801 oder 03723 / 45528, mobil: 0172 / 3572967

* Frau Schulze, Rathausstr. 24, Rochlitz, Tel.: 03737 /

42970 oder 03737 / 42748, mobil: 0170 / 1947212

* Dr. Schubert, L.-Richter-Str. 10, Limbach-Oberfrohna,

Tel.: 03722 / 95285 oder 97033, mobil: 0172 / 7734903

* Dr. Schmidt, Schloßplatz 5, Glauchau, Tel.: 03763 /

3202 oder 03763 / 5642

* Frau Neubert, L.-Richter-Str. 10, Limbach-Oberfrohna,

Tel.: 03722 / 95285, 406478, mobil: 0170 / 2911635

* Dr. Sedner, Glauchauer Str. 34 a, Lichtenstein, Tel.:

037204 / 5192 oder 81647, mobil: 0177 / 6674977

Änderungen vorbehalten!

Änderungen sind zu erfragen in der Rettungs- und Leit-
 stelle Mittweida unter der
 Rufnummer 03727 / 19222.

Apothekenbereitschaft

Der Dienst beginnt am entsprechenden Tag 8 h (an
 Werktagen nach Schließung der Apotheke) und endet
 am nächsten Morgen 8 h.

19.08. – Mozart Apotheke
 20.08. – Apotheke im Ärztehaus
 21.08. – Marien Apotheke
 22.08. – Brücken Apotheke
 23.08. – Schwanen Apotheke
 24.08. – Rosen Apotheke

25.08. – Adler Apotheke
 26.08. – Neue Apotheke
 27.08. – Löwen Apotheke
 28.08. – Moritz Apotheke
 29.08. – Elefanten Apotheke
 30.08. – Sonnen Apotheke
 31.08. – Kronen Apotheke
 02.09. – Apotheke im Ärztehaus
 03.09. – Marien Apotheke
 04.09. – Brücken Apotheke
 05.09. – Schwanen Apotheke
 06.09. – Rosen Apotheke
 07.09. – Adler Apotheke
 08.09. – Neue Apotheke
 09.09. – Löwen Apotheke
 10.09. – Moritz Apotheke
 11.09. – Elefanten Apotheke
 12.09. – Sonnen Apotheke
 13.09. – Kronen Apotheke
 14.09. – Mozart Apotheke
 15.09. – Apotheke im Ärztehaus
 16.09. – Marien Apotheke
 17.09. – Brücken Apotheke
 18.09. – Schwanen Apotheke
 19.09. – Rosen Apotheke
 20.09. – Adler Apotheke
 21.09. – Neue Apotheke
 22.09. – Löwen Apotheke
 23.09. – Moritz Apotheke
 24.09. – Elefanten Apotheke
 25.09. – Sonnen Apotheke
 26.09. – Kronen Apotheke
 27.09. – Mozart Apotheke
 28.09. – Apotheke im Ärztehaus
 29.09. – Marien Apotheke
 30.09. – Brücken Apotheke
 01.10. – Schwanen Apotheke
 02.10. – Rosen Apotheke
 03.10. – Adler Apotheke
 04.10. – Neue Apotheke
 05.10. – Löwen Apotheke
 06.10. – Moritz Apotheke
 07.10. – Elefanten Apotheke
 08.10. – Sonnen Apotheke

- Adler Apotheke, Markt 19/21, Burgstädt,
 Telefon: 03724 / 2421

- Brücken Apotheke, Brückenstraße 13, Penig,
 Telefon: 037381 / 5688

- Elefanten Apotheke, Bahnhofstraße 5, Burgstädt,
 Telefon: 03724 / 3007

- Löwen Apotheke, Markt 14, Penig, Tel.: 037381 / 80269

- Marien Apotheke, Am Ring 1, Lunzenau,
 Telefon: 037383 / 6208

- Mozart Apotheke, Waldstraße 18, Penig,
 Telefon: 037381 / 85297

- Schwanen Apotheke, Markt 14, Burgstädt,
 Telefon: 03724 / 14749

- Sonnen Apotheke, F.-Marschner-Str. 49, Burgstädt,
 Telefon: 03724 / 15772

- Apotheke Wittgensdorf, Chemnitzer Str. 20,
 Wittgensdorf, Telefon: 037200 / 88691

- Rosen Apotheke, Hauptstr. 26, Limbach-Oberfrohna,
 Telefon: 03722 / 92072

- Neue Apotheke, Chemnitzer Str. 16, Limbach-Ober-
 frohna, Telefon: 03722 / 92092

- Chemnitztal Apotheke, Schweizerthaler Str. 1, Taura,
 Telefon: 03724 / 3272

- Moritz Apotheke, Moritzstr. 18, Limbach-Oberfrohna,
 Telefon: 03722 / 83655

- Kronen Apotheke, Jägerstr. 9, Limbach-Oberfrohna,
 Telefon: 03722 / 94036

- Aesculap Apotheke, Hauptstr. 28 c, Kändler,
 Telefon: 03722 / 87314

- Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Str. 10, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 87776

- Paracelsus Apotheke, Leipziger Str. 28, Hartmannsdorf, Telefon: 03722 / 92091

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags jeweils 19.00 – 07.00 Uhr

Wochenende: Sa. 13.00 – Mo. 07.00 Uhr

gilt jeweils von Fr. 19.00 bis nächsten Fr. 07.00 Uhr

20.08. – 27.08.: Tierärztin Möbius

27.08. – 03.09.: Dr. Stein

03.09. – 10.09.: Tierärztin Möbius

10.09. – 17.09.: Dr. Stein

17.09. – 24.09.: Tierärztin Möbius

24.09. – 01.10.: Dr. Stein

* Dr. Stein, Dittmannsdorfer Str. 95, Penig, Tel.: 037381 / 84045; 0172 / 3700659

* Tierärztin Möbius, Mühle Nr. 74, Städten, Tel.: 03737/ 42781, 0172/ 3701979

BESTATTUNGSHAUS PENIG



**Wir sind immer für Sie da!
Tag und Nacht dienstbereit**

Nach Dienstschluß und am Wochenende
ganztäglich zu erreichen bei Fam. Dathe
unter Lunzenau Tel: (03 73 83) 62 35
(03 73 83) 67 15

Geöffnet: Mo.-Fr. 7.30 - 17.00 Uhr 09322 Penig • Mandelgasse 15
Sa. 8.30 - 11.30 Uhr Tel: (03 73 81) 52 73

Veranstaltungshinweise

Ihre Fahrbibliothek kommt
am 16. September 2004

Göritz hain 13.15 – 14.15 Uhr

SPORT-, MUSIK UND FEUERWEHRFEST

10.09. bis 12.09.2004

HERZLICH WILLKOMMEN IN GÖRITZHAIN

Freitag 10.09.2004

- 19.30 Uhr Festzelteröffnung mit der "Feuerwehrkapelle Göritz hain"
- 20.00 Uhr Großes Lagerfeuer
- 20.30 Uhr Party für jung & alt
Diskothek "Hurrikan" & Schalmeienzunft Hartmannsdorf
- 23.00 Uhr Rock & Live-Gesang mit Bernd

Samstag 11.09.2004

- 14.00 Uhr Göritz hainer Kinderflohmärkt
Gaudi-, Sport- und Kinderfest, Simultan-Schach Einer gegen Alle
- 15.00 Uhr Göritz hainer Kaffeetafel
- 15.00 Uhr Gleitflieger - Show
- 15.00 Uhr Unterhaltung mit Disko "Hurrikan"
- 15.30 Uhr Fußballturnier Alte Herren Rotation Göritz./Medizin Wechselburg
TSV 1860 Burgstädt, SV Wacker 22 Auerswalde
- 16.00 Uhr Jägermeister-Torwandschießen Deutsche Meisterschaft 2004
- 18.30 Uhr Schauvorführung Feuerwehr
- 19.30 Uhr Tanzparty mit Silke Fischer
"Fischer & Fischer" Musikanten-Könige aus dem Vogtland
Showeinlage d. Prinzengarde v. Wechselburger Carnevalsverein
SV Rotation Göritz hain e.V
Musikverein Göritz hain e.V
Feuerwehrverein Göritz hain e.V

Sonntag 12.09.2004

- 10.30 Uhr Frühschoppen mit "Hurrikan"
- 11.00 Uhr Gaudi- Beachvolleyballturnier
- 12.30 Uhr Fußballspiel Jugend Motor Penig
- 13.30 Uhr Fun & Action das Sportmobil
- 14.00 Uhr Kreisklasse Punktspiel Göritz hain gegen Lunzenau
- 14.30 Uhr Göritz hainer Kaffeetafel
- 15.00 Uhr Platzkonzert mit der "Feuerwehrkapelle Göritz hain"
- 16.30 Uhr Best of KI-HEI-BU
Playback-Show vom Kinderheim
- 18.00 Uhr Start: Heißluftballon
- 18.00 Uhr Dämmererschoppen mit "Hurrikan"
- 19.00 Uhr Ballon-Taufe im Festzelt

Weiter im Programm:

Hüpfburg – Glücksrad – Große Tombola, Bierzelt und Wernesgrüner Pils
Hauptgewinn der Tombola: Ballonfahrt

Museum Schloss Rochsburg

Musikalische Kostbarkeiten im Schloss Rochsburg - Am 05. September setzen wir unsere Veranstaltungsreihe mit einem besonderen Konzert fort. Miriam Gussek, Solofagottistin der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz stellt ihr außergewöhnliches Instrument vor. Musik und Poesie begleiten Sie durch diesen späten Nachmittag. Beginn der Veranstaltung ist 17.00 Uhr im Festsaal des Museums. Die Eintrittskarten sind zu einem Preis von 8,00 Euro an der Museumskasse erhältlich. Telefonische Vorbestellungen bitte unter der Rufnummer: 037383/6703. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Tag des offenen Denkmals am 12. September - Der Tag des offenen Denkmals am 12. September 2004 steht in diesem Jahr unter dem Motto: "Wie läuft's?"

Wir laden Sie an diesem Tag zu Sonderführungen zum Thema "Wasser" in das Schloss Rochsburg ein. Beginn 10.00 Uhr und 14.00 Uhr am Brunnenhaus im oberen Burghof.

Veranstaltungen der Stadt Penig

Kellerberge Penig

Die Kellerberge Penig können an folgenden Tagen in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr besichtigt werden:

* 28.08. und 29.08.2004 * 11.09. und 12.09.2004 * 25.09. und 26.09.2004.

Eintrittspreise:

* Erwachsene: 3,50 EUR, * Kinder: 1,50 EUR und

* Gruppen ab 10 Personen: - 2,50 EUR / Erwachsene pro Person und
- 1,00 EUR / Kinder pro Person.

Monat August

20.08. – 22.08.04 29. Sommerfest, Dorfklub Tauscha

21.08. – 22.08.04 Jungtierschau des Rassekaninchenzuchtvereins S 405 in Tauscha (am 21.08. von 14.00 – 18.00 Uhr und am 22.08. von 10.00 – 15.30 Uhr)

28.08.04 Sommernachtsball der Schützengilde Niedersteinbach

28.08.04 Stadt- und Geschichtswanderung

28.08.04 – 29.08.04 14. Sommerfest des Hundesportvereins Penig 1926 e.V. (am 28.08. von 14.00 – 01.00 Uhr und am 29.08. bis 13.00 Uhr – Frühschoppen)

28.08.04, 14.30 – 18.00 Uhr Waldhausfest und Ausstellung des Peniger Mal- und Zeichenzirkels

28.08.04, 14.00 – 17.00 Uhr Kellerbergführungen

29.08.04, 14.00 – 17.00 Uhr Kellerbergführungen

Monat September

04.09.04 Reit- und Fahrsporgemeinschaft Langenleuba-Niedersteinbach: Seniorenkreismeisterschaft des Landkreises Mittweida für nichtaktive Senioren

11..09.04 "Abbaden" – Ende der Badesaison

11.09., 14.00 – 17.00 Uhr Kellerbergführungen

12.09., 14.00 – 17.00 Uhr Kellerbergführungen

12.09.04 Tag des offenen Denkmals

12.09.04, 15.00 Uhr Volkstümlicher Nachmittag im Kultur- und Schützenhaus

25.09.04 ab 15.00 Uhr 8. Arnsdorfer Oktoberfest auf der Festwiese am Freizeitzentrum

25.09.04, 09.30 Uhr Herbstfliegen der Arbeitsgemeinschaft Modellbau auf dem Agrarflugplatz Jahnshain-Meusdorf

25.09.04, 14.00 – 17.00 Uhr Kellerbergführungen

26.09.04, 14.00 – 17.00 Uhr Kellerbergführungen

Spielend leicht sparen.



Unsere Fairplay-Preise
für ältere Volkswagen.

Original Nachschalldämpfer

für Polo Bj. 10/94 bis 12/99, 1.0-1.6 l (nicht Diesel), 33-55 kW, Artikel 6N0 253 609 G

für Golf III Bj. 11/91 bis 12/97 (nicht Variant), 1.4-1.9 l (nicht TDI), Artikel 1H6 253 609 AC

für Golf III Cabrio Bj. 09/93 bis 02/98, 1.6-1.8 l (Benziner), Artikel 1H6 253 609 T

für Passat Bj. 10/93 bis 03/97, 66 kW, Artikel 3A0 253 609 M

€ 129,- inkl. Einbau

Bei uns im Express Service

Volkswagen Service®



Altenburger Str. 83 • 09328 Lunzenau • Tel.(03 73 83) 64 80

Veranstaltungskalender
Eisenbahnmuseum "Zum Prellbock"

Ausstellungen/Veranstaltungen August/September 2004

05.08. – 06.09.2004

"Zeitzeichnungen"

Karikaturen von Reiner Schwalme, Groß Wasserburg

09.09. – 18.10.2004

"Auf Heller und Pfennig!"

Eisenbahnmotive auf Zahlungsmitteln aus aller Welt

Sammlung Prog. Mladen Bogic, Eisenbahnmuseum Ljubljana

09.09. 19.00 Uhr Ausstellungseröffnung mit Prof. Mladen Bogic

Orthopädie - Schuhtechnik



Schuhhaus May

09212 Limbach-Oberfrohna

Chemnitzer Str. 67 • Tel. 0 37 22 / 9 20 36

Jägerstr./ Bachstr. • Tel. 0 37 22 / 9 00 34

Markt 14 • Hintergebäude • Penig

Unser Service:

- ✦ orthopädische Schuhe nach Maß
- ✦ Einlagen, Zurichtungen
- ✦ spezielle Versorgung von diabetischen Füßen
- ✦ Schuhreparatur
- ✦ Bandagen
- ✦ Kompressionsstrümpfe
- ✦ Hausbesuche nach Vereinbarung

Sprechtage in Penig: jeden Dienstag, 15-18 Uhr

Öffnungszeiten:

Chemnitzer Str. Mo-Fr 9-18 • Sa 9-12 Uhr

Jägerstr./ Bachstr. Mo-Fr 9-19 • Sa 9-12 Uhr



Elektro Weber

Radio - TV - Elektro

09322 Penig • Lutherplatz
Tel./Fax: (03 73 81) 56 43

ehemals Tomoscheit und Weber

Unser Angebot:

- Unterhaltungselektronik
- Haushalts- Groß- und Kleingeräte
 - Tonträger
 - Telefone

Ihr Plus - unser Service

- ☞ Reparatur für Wasch- und Kühlgeräte aller Marken sowie für TV, HiFi und Video
- ☞ Eingetragener Fachbetrieb für digitalen SAT-Empfang
- ☞ NEU Computerservice
- ☞ Fachberatung und über 20 Jahre Erfahrungen im Kundendienst
- ☞ Große Auswahl an Neugeräten - aller Preisklassen -
- ☞ Anlieferung und Inbetriebnahme - ohne Aufpreis -
- ☞ Immer im Angebot: geprüfte Gebrauchsgüter

**Wir sind immer für SIE
erreichbar:**

Tel.: 03 73 81 / 56 43

Der neue Opel Astra Caravan Trauen Sie Ihren Augen.



**Wer bis 23. Oktober bestellt,
hat anderen was voraus.
Sichern Sie sich jetzt den Vorteil
für Schnellentschlossene.**

Schon bald ist der neue Opel Astra live bei uns zu erleben und zu erfahren. Und gehören Sie zu den Ersten, die ihn besitzen: Bestellen Sie Ihren individuellen Wunsch-Astra einfach schon jetzt bei uns - und genießen Sie unseren attraktiven Vorteil für Schnellentschlossene! Neugierig? Dann kommen Sie doch gleich bei uns vorbei, und wir unterbreiten Ihnen Ihr maßgeschneidertes Vorteilsangebot!

**Den neuen Opel Astra gibt
es bereits ab 15.995,- EUR**

(unverbindliche Preisempfehlung ab Werk).



Opel. Fisches Denken
für bessere Autos.

irmscher-center

Limbach-Oberfrohna • Oberlungwitz • Burgstädt

Burgstädter Autocenter

Peniger Straße 1

09217 Burgstädt

Tel.: (0 37 24) 13 10 -22 oder 23



VW Golf V

Ihr
**Volkswagen-
Partner**

Ihr
**Skoda-Service-
Partner**



Skoda Octavia



Altenburger Str. 83 • **09328 Lunzenau** • Tel. (03 73 83) 64 80



**ALLES GUT
BEDACHT**

Jürgen Endmann

Dachdeckermeister - Vereidigter Sachverständiger
- Dachdeckungen in Schiefer und Ziegel
- Dachabdichtungen - Gerüstbau - Dachklempnerarbeiten

Burgstädter Str. 8 • **09328 Lunzenau**
Telefon: 03 73 83 / 62 39 • Fax: 03 73 83 / 62 40



Abb.: Altea mit Sonderausstattung

**An alle, die an
Veränderungen
glauben!**

**SEAT Altea incl.
Autoclima
ab 16.950,-
EURO**

Der neue **SEAT Altea**. Der aufsehenerregende Vorreiter einer völlig neuen Ära von sportlichen Automobilen; Herausragend im Design, atemberaubend in der Performance, mit einem überzeugenden Angebot an Stauraum. Ein perfektes Zusammenspiel aller Komponenten mit nur einem Ziel: Maßstäbe zu setzen. In der Gegenwart – für die Zukunft.



Abb.: Altea mit Sonderausstattung



SEAT

Autohaus Kässner

Ihr SEAT Spezialist im
Chemnitzer Land
Limbacher Str. 54
09247 Chemnitz
Tel. (03722) 5225-0
kaessner@t-online.de
www.seat-chemnitz.de

Die neuen Kataloge für

Winter 2004/2005 sind eingetroffen!

Busreisen Silvester sofort zu buchen!

Reiseparadies

Inh. Gabriele Kästner
Karl-Marx-Str. 16 09328 Lunzenau

Tel./ Fax: 037383/6 11 17

*Buchungen auf Wunsch auch samstags in 09322 Penig
OT Langenleuba Oberhain • Mühlenweg 15c*

Tel. 037381/84245



Versicherungs- & Finanzierungsvermittlung

Klaus - Peter Sommer

09322 Penig • Feldstraße 79 • Tel. 037381/ 933-0 • Fax 933-99
e-mail: info@kps-versicherungsmakler.de



Versicherungs- &
Finanzierungs-
Vermittlung

Sparen auch Sie...

... durch unsere Unabhängigkeit!



Ihre letzte Chance ...

... einer steuerfreien Altersvorsorge!

**Sichern Sie sich noch rechtzeitig die derzeit gültigen
Bedingungen - kein erhöhter Steuerabzug bei
Vertragsabschluss bis 30.11.2004 für Lebens- und
Rentenversicherungen.**

**Wir zeigen Ihnen den Marktvergleich aller Anbieter
und freuen uns auf Ihren Anruf oder Besuch!**

**Last Minute total:
für die Frau einen Urlaub,
für den Mann eine Honda,
oder beides?**



Halber Preis!*

* jetzt gilt
für alle Honda-Modelle:
90% Anzahlung und den Rest erst in einem
Jahr zahlen oder dann mit 1,99% eff. Jahres-
zins über max. 48 Monate gültig über die
Honda Bank GmbH finanzieren! So lassen sich
weitere Wünsche erfüllen! Gültig bis 30.9.2004!
z.B. Hornet CB900, Fahrzeugpreis 8.940,- €
Anzahlung 4.470,- € zzgl. Fracht
ab dem 13. Monat nur **97,- € mtl.**
(LZ 48 Monate, 1,99% eff. Jahreszins)

Motorrad Hentschel
Obere Hauptstr. 37
09328 Görzheim
Tel. 03 73 83 - 65 43

